

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Karin Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Tel: 0177-3985089
Schmidt.BV8@web.de

Ilkay Erduran
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Tel: 0177-2704483
Ilkay.Erduran@yahoo.de

Timon Delawari
2. Stellv. Bezirksbürgermeister
Tel: 01522-7605724
T.Delawari@amx.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 27.04.2010

AN/0837/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	04.05.2010, TOP 9.2.9

**Fällung eines Baumes an der Einfahrt des neuen Parkstreifens vor dem Häusern "Vingst Veedel", Ostheimer Straße in Köln-Vingst
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.04.2010**

Sehr geehrte Herren,

beim Neubau des „Vingst-Veedels“ an der Ostheimer Straße wurde auch ein Parkstreifen geplant. Die Zu- und Ausfahrt erfolgt über den mit Bäumen bewachsenen Grünstreifen und Geh-/Radweg entlang der Ostheimer Straße.

Ein Bürger machte uns darauf aufmerksam, dass die zukünftige Einfahrt durch einen Baum „blockiert“ würde. Eine Beantwortung der Nachfrage bei der GAG verzögerte sich und gestern war der Baum gefällt!

Das Nachmessen des Stumpfes ergab einen Durchmesser von ca. 70 cm, der Stammumfang ca. 210 cm an der Schnittfläche.

Die Einfahrt hat eine Breite von ca. 3,00 m; der Abstand von Baum 1 zu Baum 2 (der gefällte Baum) beträgt ca. 6,00 m, der Abstand von Baum 2 zu Baum 3 beträgt ca. 5,00 m.

Heute erhielten wir Antwort von der GAG, dass die Planung in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik erfolgt und eine Fällgenehmigung für 2 Bäume erteilt worden sei (der 2. Baum wurde an der Ausfahrt nicht gefällt, weil dort anscheinend doch keiner „im Weg“ stand).

Es ist uns unerklärlich, warum eine Maßnahme wie eine Zufahrt sich nicht an die örtlichen Gegebenheiten anpassen kann, sondern stattdessen ein Baum von 210 cm Stammumfang aus einem alleeartigen Charakter herausgenommen wird.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum erfolgte die Planung unter Inkaufnahme der Fällung eines offensichtlich gesunden und schützenswerten Baumes dieser Größe?
2. Warum wurde die Fällgenehmigung erteilt und nicht auf eine Korrektur der Pläne zugunsten des Baumes hingewirkt?
3. Wann und an welcher Stelle werden die 4 Ersatzbäume gepflanzt?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmidt
Fraktionsvorsitzende

Ilkay Erduran
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Timon Delawari
2. Stellv. Bezirksbürgermeister

